



## Modell 01

1 Nadelspiel Nr. 3,5 und Nr. 4,5, 4 rote und 4 blaue Maschenmarkierer, 1 Wollnadel.

**Italienischer Anschlag:** Den Faden ca. 150 cm lang abmessen. Eine Anfangsschlinge legen und diese auf 2 übereinanderliegenden Nd. heben und festziehen = die 1. M. Die Fäden mit Daumen und Zeigefinger auseinanderziehen, so dass der Faden vom Knäuel von oben über dem Zeigefinger und das Garnende auch von oben über dem Daumen liegt. Die Fäden werden mit dem Ringfinger und dem kleinen Finger in der Handfläche festgehalten. \* Die Nd unter dem Daumenfaden hindurch nach hinten führen und den Zeigefingerfaden auf diesem Weg nach vorne holen = 1 re M. Mit der Nd von hinten unter dem Zeigefingerfaden hindurch den Daumenfaden von vorne nach hinten holen = 1 li M. ab \* stets wdh. bis die angegebene M-Zahl auf den Nd. liegt.

**Rippmuster:** 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

**Glatt re:** In Rd alle M re str. In R Hin-R re M, Rück-R li M str.

**Ajournmuster:** Lt. Strickschrift arb. Die Muster-Rd lt. Strickschrift von re nach li lesen, in den nicht gezeichneten Zwischen-Rd alle M re str. In der Breite die



gezeichneten M 1x str., Einteilung siehe Anleitung. In der Höhe die 1. – 46. Rd 1x str.

**Betonte Zunahmen:** Vor dem MM 1 M zun., den MM von der li auf die re Nd. heben, 1 M re str., 1 M zun.

**Betonte Abnahmen:** Vor der markierten M 2 M re überzogen zusstr., den MM von der li auf die re Nd. heben, 1 M re str., dann 2 M re zusstr.

**1 M zun.:** Aus dem Querfaden 1 M re verschränkt herausstr.

**2 M re überzogen zusstr.:** 1 M re abh., 1 M re str., dann die abgeh. M überziehen.

**3 M re überzogen zusstr.:** 1 M re abh., 2 M re zusstr., dann die abgeh. M überziehen.

**1 M verdoppeln:** Aus 1 M 1 M re und 1 M re verschränkt herausstr.

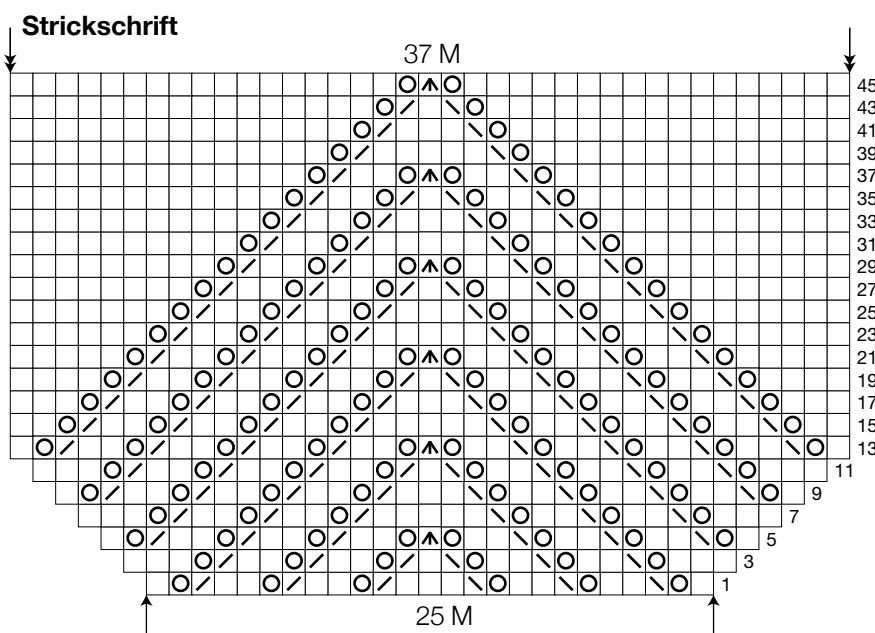
### Zeichenerklärung:

- = 1 re M
- = 1 U
- ▧ = 2 M re zusstr.
- ▨ = 2 M re überzogen zusstr.
- ▩ = 3 M re überzogen zusstr.

### PULLOVER TOP DOWN

**Größe:** 36/38, 40/42, 44/46 und 48/50  
Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Bindestriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Landlust-Alpaka-Merino 160“ (50% Baby Alpaka, 50% Schurwolle (Merino, filzfrei), LL ca. 160 m/50 g), **350 (400 - 450 - 500) g** in Malve (**Fb 429**); je 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 40 cm und 80 cm lang, je 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 40 cm, 60 cm und 80 cm lang, je



## Modell 01



**Hinweise:** Der Pullover wird von oben nach unten in Rd gestr. Die Pfeile in der Schnittzeichnung geben die Strickrichtung an. Für die Raglanschrägungen wird je 1 M re mit den roten Maschenmarkierern (MM) markiert. Die blauen MM werden erst in der 13. Rd des Ajourmusters jeweils zu Beginn der Strickschrift eingesetzt, siehe auch Doppelpfeile in der Strickschrift. Alle MM in jeder Rd von der li auf die re Nd. heben. Das Rückenteil ist 3 (3 - 3,5 - 4) cm länger als das Vorderteil.

**Anleitung:** 104 M mit der kurzen Rundstricknadel Nr. 3,5 für das Halsbündchen italienisch anschlagen und 2 Übergangs-R arb. Dafür in beiden R die re M re str., die li M mit dem Faden vor der Arb. abh. Dann die Arb. zur Rd schließen und den Rd-Übergang mit einem roten MM markieren. Im Rippenmuster in Rd weiterstr.

Nach 3 cm mit der kurzen Rundstricknadel Nr. 4,5 eine Rd re M wie folgt str.: den roten MM abh., \* 26 M re str., 1 roten MM einsetzen, ab \* noch 2x wdh., enden mit 26 M re str. Der Rd-Übergang liegt an der Raglanlinie zw. Rückenteil und linkem Ärmel.

Im Ajourmuster in Rd weiterstr.: 1. Rd: \* den roten MM abh., 1 M rechts (= Raglan-M), 1 M zun., die folg. 25 M im Ajourmuster nach der Strickschrift, 1 M zun., ab \* 3x wdh. = 112 M, 8 M mehr pro Zun.-Rd.

2. Rd: alle M re str.

Nach diesem Prinzip die 3. - 12. Rd arb., dabei in jeder 2. R die Zunahmen arb. = 152 M.

In der folg. Rd 4 blaue MM einsetzen (sie markieren den Beginn des Ajourmusters und der Strickschrift) wie folgt:

13. Rd: \* den roten MM abh., 1 M re (= Raglan-M), 1 M zun., 1 blauen MM einsetzen, 37 M im Ajourmuster, 1 M zun., ab \* 3x wdh. = 160 M.

14. Rd: alle M re str.

15. Rd: \* den roten MM abh., 1 M re (= Raglan-M), 1 M zun., bis zum blauen MM re str., den blauen MM abh., 37 M im Ajourmuster, bis zum roten MM re str., 1 M zun., ab \* 3x wdh. = 168 M.

16. Rd: alle M re str.



Nach diesem Prinzip weiterstr., dabei in jeder 2. Rd bei dem roten MM die Zunahmen noch 3x (6x - 8x - 10x) wdh. = 192 (216 - 232 - 248) M.

Dann die Raglan-Zunahmen der Ärmel nur noch in jeder 4. Rd, die Raglan-Zunahmen für Vorder- und Rückenteil weiterhin in jeder 2. Rd arb. wie folgt:

1. Rd: \* den roten MM abh., die Raglan-M re (keine Zunahme!), bis zum nächsten roten MM mustergemäß str., dabei über die mittl. M das Ajourmuster weiterstr., (keine Zunahme! = Ärmel), den nächsten roten M abh., die Raglan-M re str., 1 M zun., bis zum nächsten roten MM mustergemäß str., dabei über die mittl. M das Ajourmuster weiterstr., 1 M zun. (= Vorder- bzw. Rückenteil), ab \* 1x wdh. = 4 M mehr in dieser Rd.

2. Rd: alle M re str.

3. Rd: \* den roten MM abh., 1 M re (= Raglan-M), 1 M zun., bis zum nächsten roten MM mustergemäß str., dabei über die mittl. M das Ajourmuster weiterstr., 1 M zun., ab \* 3x wdh. = 8 M mehr in dieser Rd.

4. Rd: alle M re str.

Diese 4 Rd insgesamt 12x (11x - 10x - 9x) arb. = 336 (348 - 352 - 356) M. Nach der 46. R der Strickschrift über alle M glatt re weiterstr. Bei zunehmender M-Zahl zur jeweils längeren Rundstricknadel wechseln.

**Italienisch Abnähen:** Mit einem 4x so langen Faden wie der Abkettrand lang ist und 1 Wollnadel wie folgt die M abk. bzw. abnähen: In die 1. M wie zum Linksstr. einstecken und den Faden nach hinten durchziehen, die M bleibt auf der Stricknadel. \* Dann mit der Wollnadel zwischen der 1. und 2. M der Stricknadel von hinten nach vorne stechen, Faden nach vorne durchziehen und dann in die 2. M wie zum Rechtsstr. einstecken, Faden nach hinten durchziehen. Nun nochmal in die 1. M wie zum Rechtsstr. einstecken, den Faden durchziehen und die M von der Stricknadel fallen lassen. Dann wie zum Linksstr. in die 2. M auf der Stricknadel einstecken und den Faden nach vorne durchziehen. Dann in die 1. auf der Stricknadel liegende M wie zum Linksstr. einstecken, den Faden nach hinten durchziehen und die M von der Stricknadel gleiten lassen. Ab \* stets wdh. bis nur noch 2 M auf der Stricknadel liegen. Dann in die letzte M wie zum Linksstr. einstecken, danach in die 1. auf der Stricknadel liegende M wie zum Linkstr. einstecken, den Faden durchziehen und die M von der Stricknadel gleiten lassen, anschließend in die letzte M wie zum Linkstr. einstecken, den Faden durchziehen und die M von der Stricknadel gleiten lassen.

**Maschenprobe:** 22 M und 28 Rd glatt re mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.



## Modell 01

### Rückenteil und Vorderteil zusammenfassen und die M der Ärmel stilllegen:

4 (4 - 5 - 6) M neu anschlagen, die folg. 71 (77 - 81 - 85) M für den li Ärmel stilllegen, die 96 (106 - 114 - 122) M des Vorderteils und die folg. Raglan-M des re Ärmels re str., 4 (4 - 5 - 6) M neu anschlagen, die folg. 71 (77 - 81 - 85) M für den re Ärmel stilllegen = 210 (230 - 250 - 270) M für Vorder- und Rückenteil. Glatt re in Rd weiterstr.

Nach 26 cm ab Arbeitsteilung mit der lange Rundstricknadel Nr. 3,5 im Rippenmuster weiterstr.

Nach 3 cm 2 Übergangs-Rd arb.:

1. Rd: Jede li M mit dem Faden vor der Arb. abh., jede re M re str.

2. Rd: Jede li M li str., jede re M mit dem Faden hinter der Arb. abh.

Dann alle M italienisch abnähen.

**Ärmel:** Mit dem Nadelspiel Nr. 4,5 über die 71 (77 - 81 - 85) stillgelegten M des Ärmels 8 (8 - 10 - 12) R glatt re str., dabei am Ende jeder R jeweils 1 M aus den je 4 (4 - 5 - 6) neu angeschlagenen M zwischen Vorder- und Rückenteil aufnehmen = 79 (85 - 91 - 97) M. Dann die Arb. zur Rd schließen, den Rd-Übergang markieren und glatt re in Rd str. Für die Ärmelschrägung 6x in jeder 16. Rd (8x in jeder 12. Rd - 1x in der 8. R und 8x in jeder 12. Rd - 8x in jeder 10. Rd und 3x in jeder 8. Rd) beids. des MM je 1 M betont abn. = 67 (69 - 73 - 75) M.



Nach 40 cm ab Ärmelbeginn in der letzten Rd 1 (0 - 1 - 0) M abn. = 66 (69 - 72 - 75) M. In der nächsten Rd jede 2. und 3. M re zusstr. = 44 (46 - 48 - 50) M. Dann mit dem Nadelspiel Nr. 3,5 im Rippenmuster weiterstr.

Nach 3 cm im Rippenmuster noch 2 Übergangs-Rd wie beim Vorder- und Rückenteil str., anschließend alle M italienisch abnähen.

Den **2. Ärmel** ebenso arb.

**Ausarbeiten:** Pullover spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Die kleine Öffnung in den 2 Übergangs-R des italienischen Anschlags am Kragen schließen.

Alle Fäden vernähen.

Für Größe 36/38 sind nun alle Raglan-Zunahmen gearb., für die größeren Größen die Raglan-Zunahmen der Ärmel weiterhin in jeder 4. Rd, die Raglan-Zunahmen für Vorder- und Rückenteil in jeder Rd arb.:

1. Rd: \* den roten MM abh., die Raglan-M re str. (keine Zunahme!), bis zum nächsten roten MM re str., (keine Zunahme! = Ärmel), den nächsten roten MM abh., die Raglan-M re str., 1 M zun., bis zum nächsten roten MM re str., 1 M zun. (= Vorder- bzw. Rückenteil), ab \* 1x wdh. = 4 M mehr in dieser Rd.

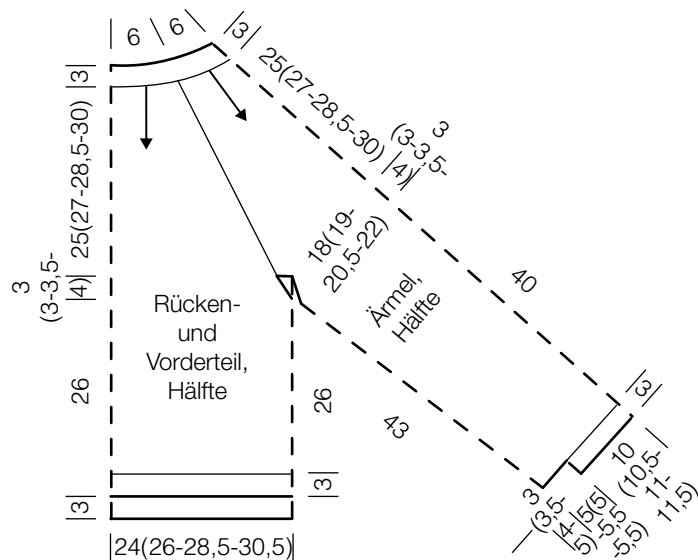
2. Rd: wie die 1. Rd str. = 4 M mehr in dieser Rd.

3. Rd: \* den roten MM abh., 1 Raglan-M re str., 1 M zun., bis zum nächsten roten MM re str., 1 M zun., ab \* 3x wdh. = 8 M mehr in dieser Rd.

4. Rd: wie die 1. Rd str. = 4 M mehr in dieser Rd.

Die 1. - 4. Rd 0x (1x - 2x - 3x) arb. = 336 (368 - 392 - 416) M = 72 (78 - 82 - 86) M pro Ärmel und je 96 (106 - 114 - 122) M für Vorder- und Rückenteil.

**Rückwärtige Erhöhung:** Nach der letzten Rd für die rückw. Erhöhung die nächste Raglan-M des linken Ärmels noch re str., dann wenden und über die 97 (107 - 115 - 123) M des Rückenteils 8 (8 - 10 - 12) R glatt re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen und die letzte M jeder R verdoppeln = 105 (115 - 125 - 135) M. Die letzte R ist 1 Hin-R. Nach der letzten R nicht wenden, sondern in Rd weiterstr.





## Modell 02

überzogen zusstr. Am li Rand bis 4 M vor R-Ende str., 2 M re zusstr., 1 M re, Rand-M.

**Betonte Zunahmen:** In Hin-R am re Rand nach der Rand-M 1 M re, 1 M zun. Am li Rand bis 2 M vor R-Ende str., 1 M zun., 1 M re, Rand-M.

**2 M re überzogen zusstr.:** 1 M re abh., 1 M re str., dann die abgehobene M überziehen.

**1 M zun.:** Aus dem Querfaden 1 M re verschränkt herausstr.

**Maschenprobe:** 21 M und 31 R glatt re mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.



### PULLOVER

**Größe:** 36/38, 40/42, 44/46 und 48/50  
Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Bindestriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Landlust-Soft-Tweed 180“ (100% Schurwolle (Merino), LL ca. 180 m/50 g), **350 (400 - 450 - 500) g** in Dunkelpetrol Meliert (**Fb 116**); Stricknadeln Nr. 3,5 und Nr. 4,5, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 40 cm lang.

**Knötchenrand-M:** Die 1. und letzte M jeder R re str.

**Rippenmuster:** 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

**Glatt re:** Hin-R re M, Rück-R li M str.

**Glatt li:** Hin-R li M, Rück-R re M str.

**Betonte Abnahmen A:** In Hin-R am re Rand nach der Rand-M 9 M glatt re, 1 M glatt li, 1 M glatt re, 2 M re überzogen zusstr. Am li Rand bis 14 M vor R-Ende str., 1 M glatt re, 2 M re zusstr., 1 M glatt li, 9 M glatt re, Rand-M.

**Betonte Abnahmen B:** In Hin-R am re Rand nach der Rand-M 1 M re, 2 M re

**Rückenteil:** 114 (122 - 130 - 138) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen und das Bündchen im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li, 2 M re, 2 M li beginnen und gegengleich mit 2 M li, 2 M re, 1 M li, Rand-M enden. Nach 11 cm mit Nd. Nr. 4,5 glatt re weiterstr.

Nach 28 cm ab Bündchen beids. je 5 (5 - 6 - 7) M abk., dann für die Raglanschrägungen beids. in jeder 4. R 6x (3x - 2x - 0x) je 1 M betont abn. und in jeder 2. R 26x (33x - 37x - 42x) je 1 M betont abn., dabei die betonte Abnahme A arb. = 40 M. In der folg. Hin-R die restl. 40 M abk.

**Vorderteil:** Wie das Rückenteil bis zu den Armausschnitten arb.

Nach 28 cm ab Bündchen beids. je 5 (5 - 6 - 7) M abk., dann für die Raglanschrägungen beids. in jeder 4. R 6x (3x - 2x - 0x) je 1 M betont abn. und in jeder 2. R 23x (30x - 34x - 39x) je 1 M betont abn., dabei die betonte Abnahme A arb. = 46 M. Gleichzeitig nach 22 (23 - 24 - 25) cm ab Armausschnittbeginn für den Halsausschnitt die mittl. 10 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Dann für die Halsausschnitt- runde in jeder 2. R 1x 14 M und 1x 4 M abk. Damit sind alle M aufgebraucht. Die 2. Seite gegengleich beenden.

**Linker Ärmel:** 66 (66 - 70 - 70) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen und das Bünd-

chen im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li, 2 M re, 2 M li beginnen und gegengleich mit 2 M li, 2 M re, 1 M li, Rand-M enden. Nach 11 cm mit Nd. Nr. 4,5 glatt re weiterstr.

Für die Ärmelschrägungen in der 13. (9. - 7. - 3.) R ab Bündchen beids. 1x je 1 M betont zun., dann in jeder 10. (abw. in jeder 6. und 8. - 6. - abw. in jeder 4. und 6.) R 6x (10x - 12x - 16x) je 1 M betont zun. = 80 (88 - 96 - 104) M.

Nach 28 cm ab Bündchen beids. je 5 (5 - 6 - 7) M abk., dann für die Raglanschrägungen beids. in jeder 4. R 6x (3x - 2x - 0x) je 1 M betont abn. und in jeder 2. R 23x (30x - 34x - 39x) je 1 M betont abn., dabei die betonte Abnahme B arb. Für die weitere Raglanschrägung am re Rand in jeder 2. R 3x 1 M betont abn. und am li Rand in jeder 2. R 3x 3 M abk. Damit sind alle M aufgebraucht.

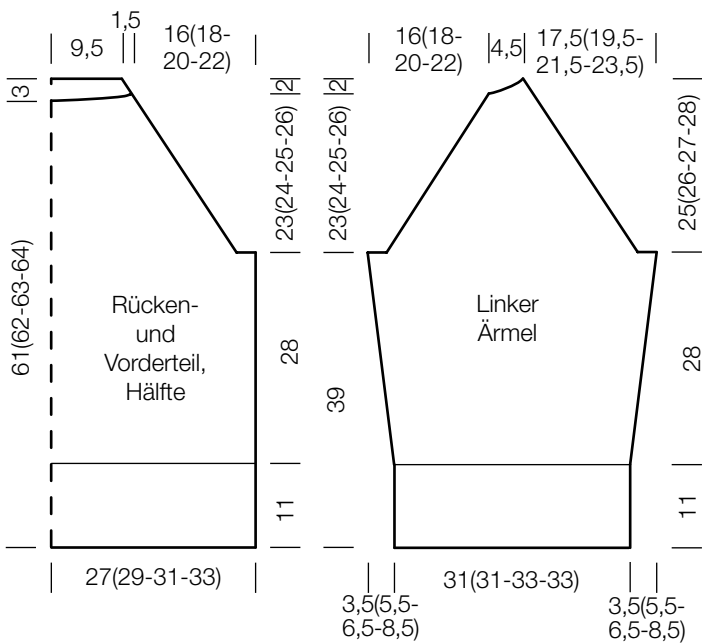
**Rechter Ärmel:** Gegengleich zum li Ärmel str.

**Ausarbeiten:** Alle Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Die Raglan-, Seiten- und Ärmelnähte schließen. Für den Rollkragen mit der Rundstricknadel Nr. 4,5 aus dem Halsausschnitttrand 116 M auffassen und im Rippenmuster in Rd str. Nach 22 cm Kragenhöhe alle M abk., wie sie erscheinen. Alle Fäden vernähen.



Modell 02





## Modell 03

**Kettenrand-M:** Hin-R: Die 1. M re verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rück-R: Die 1. M li verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

**3-farbiges Patentmuster:** M-Zahl teilbar durch 2 + 2 Kettenrand-M. Es werden 2 Hin-R und 2 Rück-R im Wechsel gearb. Die 1. R (= Hin-R) in Hellrot Meliert und Jeans Meliert str. Arbeit nicht wenden, sondern alle M ans andere Ende der Nd. zurück schieben, dann die 2. R (= Hin-R) in Hellgrau Meliert str. Die 3. R (= Rück-R) in Jeans Meliert und in Hellrot Meliert str. Arbeit nicht wenden und die 4. R (= Rück-R) in Hellgrau Meliert str. Nach diesem Prinzip weiterstr., dabei darauf achten, dass die 8. R (= Rück-R) und die 9. R (= Hin-R) für den R-Farbwechsel beide in Hellgrau Meliert gestr. werden. Ebenso die 16. R (= Rück-R) und die 17. R (Hin-R) beide 2-farbig str. Lt. Strickschrift in R str. Die Hin-R von re nach li, die Rück-R von li nach re lesen. Die M sind so dargestellt, wie sie gestr. werden. In der Breite die 2 M des MS stets wdh. In der Höhe die 1. – 18. R 1x str., dann die 3. – 18. R stets wdh.



### SCHAL

**Größe:** 42 x 271 cm

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Landlust-Soft-Tweed 180“ (100% Schurwolle (Merino), LL ca. 180 m/50 g), **200 g** in Hellgrau Meliert (**Fb 117**), **150 g** in Hellrot Meliert (**Fb 112**) und **100 g** in Jeans Meliert (**Fb 121**); 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 120 cm lang, 1 Häkelnadel Nr. 3,5.

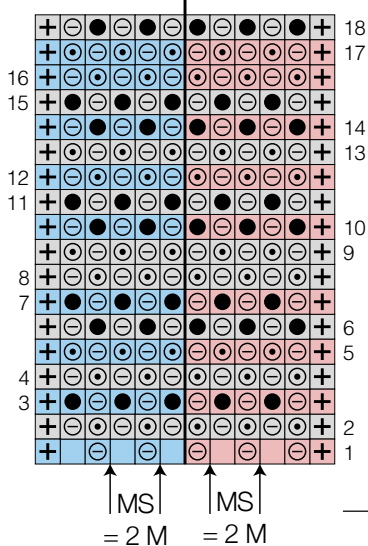
**Maschenprobe:** 14 M und 48 R im 3-farbigen Patentmuster mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

**Hinweis:** Der Schal wird quer gestr.

**Ausführung:** 112 M in Jeans Meliert und 218 M in Hellrot Meliert mit der Nd. Nr. 3,5 anschlagen = 330 M. Im 3-farbigen Patentmuster Lt. Strickschrift in R str. Beim Farbwechsel die Fäden auf der Rückseite stets miteinander verkreuzen, damit keine Löcher entstehen. Für die Parallelogrammform in der 5. R am re Rand nach der Kettenrand-M 2 M re zusstr. und am li Rand vor der Kettenrand-M 1 M zun. Die Zu- und Abnahmen in jeder 4. R wdh. Nach 42 cm = 200 R ab Anschlag alle M in der entsprechenden Fb abk. wie sie erscheinen.

**Ausarbeiten:** Den Schal spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die schmalen Ränder mit 1 R Kettm umhäkeln. Alle Fäden innerhalb der gleichen Farbfläche vernähen.

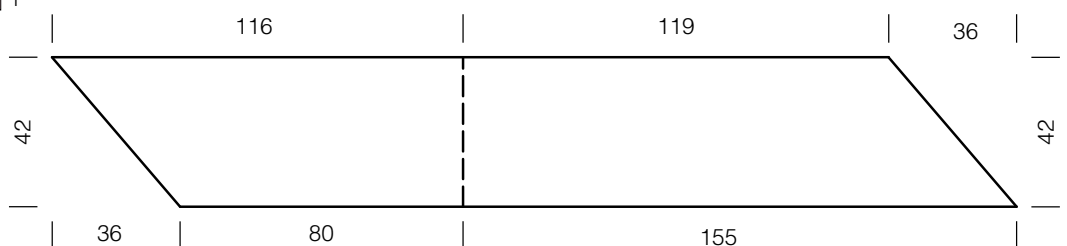
**Strickschrift** Farbwechsel  
Fäden verkreuzen



**1 M zun.:** Aus dem Querfaden 1 M re verschränkt herausstr.

### Zeichenerklärung:

- ⊕ = 1 Kettenrand-M
- = 1 re M
- ⊗ = 1 M mit 1 U li abh.
- ⊙ = 1 M mit dem U der Vor-R re zusstr.
- = 1 M mit dem U der Vor-R li zusstr.
- = Hellgrau Meliert
- = Hellrot Meliert
- = Jeans Meliert





## Modell 04 + 05

**Doppelte Rand-M:** Hin-R: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei liegt der Faden hinter der Arbeit und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei liegt der Faden hinter der Arbeit.

Rück-R: Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei liegt der Faden vor der Arbeit und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei liegt der Faden vor der Arbeit, die letzte M li str.

**Strukturmuster:** Nach Strickschrift A (B) in R arb. Es sind alle R gezeichnet. Die Hin-R von re nach li, die Rück-R von li nach re lesen. In der Breite die 9 (13) M 1x arb., in der Höhe die 1. – 4. (1. – 8.) R stets wdh.



### STIRNBÄNDER

**Größe, Kinderstirnband:** ca. 6 cm breit, 46 cm Umfang; **Damenstirnband:** ca. 11 cm breit, 52 cm Umfang. Die Angaben für das Damenstirnband stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, gilt sie für beide Größen.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Landlust-Winterwolle“ (50% Schurwolle Merino, 35% Baumwolle, 15% Yak, LL ca. 70 m/50 g), **50 g** in Rosa Meliert (**Fb 28**) – reicht für beide Modelle, Restfaden in gleicher Stärke, aber in einer Kontrastfarbe; Nadelspiel Nr. 7.

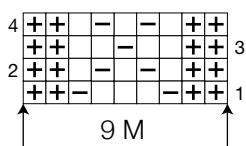
**Maschenprobe:** 12 M und 19 R im Strukturmuster mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm.

**Ausführung:** 9 (13) M mit Nd. Nr. 7 mit dem kontrastfarbenen Faden anschlagen und 1 Rück-R li M und 1 Hin-R re M str., dabei beids. doppelte Rand-M arb. Im Strukturmuster in Rosa Meliert nach Strickschrift A (B) in R weiterstr., dabei beids. doppelte Rand-M arb. und mit 1 Hin-R beginnen.

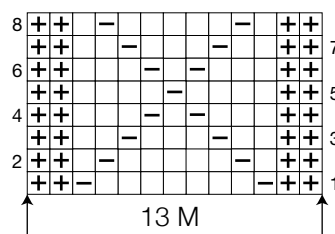
Nach 46 (52) cm ab Anschlag nach einer 4. (8.) R der Strickschrift alle M stilllegen, den Faden nicht abschneiden.

**Ausarbeiten:** Die Stirnbänder spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Den kontrastfarbenen Faden am Beginn der Arbeit auflösen und die M auf 1 Nd. nehmen. Die beiden offenen Seiten nun mit der 3. Nd. zusstr. und gleichzeitig abk. Dafür die 2 Nd. mit den M parallel halten und jeweils 1 M von der vorderen Nd. mit 1 M der hinteren Nd. zusstr. Sobald 2 M auf der re Nd. liegen, die 1. M über die 2. M heben und so abk. Auf diese Weise fortfahren, bis alle M abgekettet sind. Den Faden abschneiden und alle Fäden vernähen.

### Strickschrift A



### Strickschrift B



### Zeichenerklärung:

- ⊕⊕ = Doppelte Rand-M
- = in Hin-R 1 re M, in Rück-R 1 li M
- ⊖ = in Hin-R 1 li M, in Rück-R 1 re M



## Fäustlinge

**Größe:** 20 cm Umfang, 29 cm lang.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Landlust-Alpaka-Merino 100“ (50% Schurwolle (Merino), 50% Alpaka (Baby), LL ca. 100 m/50 g), **100 g** Hellgrau (**Fb 307**); je 1 Nadelspiel Nr. 4 und Nr. 4,5.

**Rippenmuster:** 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

### Versetztes Rippenmuster:

2 Rd 2 M li, 2 M re im Wechsel str., also das Rippenmuster versetzen.

3 Rd 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

4 Rd 2 M li, 2 M re im Wechsel str.

6 Rd 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

9 Rd 2 M li, 2 M re im Wechsel str.

**Glatt re:** In Rd alle M re str.

**1 M zun.:** Aus dem Querfaden 1 M re verschränkt herausstr.

## Modell 06

**2 M re überzogen zusstr.:** 1 M re abh., 1 M re str., dann die abgeh. M überziehen.

**Maschenprobe:** 22 M und 32 Rd glatt re mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

**Rechter Fäustling:** 44 M anschlagen und auf 4 Nd. des Nadelspiels Nr. 4,5 verteilen = 11 M pro Nd. Arbeit zur Rd schließen und den Rd-Übergang markieren. Der Rd-Übergang liegt zwischen der 1. und 4. Nd. in der unteren Handmitte.

Im Rippenmuster in Rd str.

Nach 9 cm ab Anschlag im versetzten Rippenmuster in Rd weiterstr., dabei in der 1. Rd zwischen der 1. und 2. Nd. 1 M zun. = 45 M. Diese M liegt auf der 2. Nd.

In der folg. 2. Rd für den **Daumenkeil** (dieser wird glatt re gestr.) vor und nach der zugenommenen M je 1 M zun. Diese Zunahme an der gleichen Stelle, also jeweils vor der zuletzt zugenommenen M bzw. nach der zuletzt zugenommenen M 2x in jeder 3. Rd und 3x in jeder 4. Rd wdh. = 13 Daumenkeil-M. Diese 13 M nach weiteren 3 Rd stilllegen.

Mit den Nd. Nr. 4 in der folg. Rd glatt re in Rd weiterstr. und anstelle der stillgelegten M für den Steg 3 M neu anschlagen = 47 M. In der 2. Rd für den Daumenkeil die M vor der 1. Steg-M und die 1. Steg-M re überzogen zusstr., 1 M re, 2 M re zusstr. = 45 M. In der folg. Rd die Steg-M mit der folg. M re zusstr. = 44 M, je 11 M pro Nd.

In 25 cm Gesamthöhe die Spitze wie folgt arb.: Am Ende der 1. und 3. Nd. je 2 M re zusstr., am Anfang der 2. und 4. Nd. je 2 M re überzogen zusstr.

Diese Abnahmen noch 4x in jeder 2. Rd und 4x in jeder Rd arb. = 8 M.



Den Faden abschneiden, durch die restl. 8 M ziehen und gut vernähen.

**Daumen:** Die stillgelegten 13 Daumen-M auffassen und aus dem Daumensteg noch 3 M herausstr. = 16 M. Die M auf 3 Nd. des Nadelspiels Nr. 4 verteilen. Zur Rd schließen und glatt re in Rd str., dabei in der 2. Rd die 2. und 3. Steg-M re zusstr. = 15 M, je 5 M pro Nd.

Nach 5 cm Daumenhöhe jede 4. und 5. M re zusstr. = 12 M. In der folg. 2. Rd je 2 M re zusstr. = 6 M.

Den Faden abschneiden, durch die restl. 6 M ziehen und gut vernähen.

**Linker Fäustling:** Wie den rechten Fäustling str., dabei den Daumen zwischen der 3. und 4. Nd. arb.

**Ausarbeiten:** Die Fäustlinge spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Alle Fäden vernähen.



## Modell 07

**2 M re überzogen zusstr.:** 1 M re abh., 1 M re str., dann die abgeh. M überziehen.

**3 M re überzogen zusstr.:** 1 M re abh., 2 M re zusstr., dann die abgeh. M überziehen.

**Maschenprobe:** 26 M und 38 Rd im Perlmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

**Linke Armstulpe:** 52 M anschlagen und auf 4 Nd. des Nadelspiels verteilen = 13 M pro Nd. Arbeit zur Rd schließen und den Rd-Übergang markieren. Im großen Perlmuster in Rd str., dabei mit 1 M re, 1 M li beginnen.

Nach 16 cm ab Anschlag den **Daumenkeil** beginnen: 1. Nd.: 2 M mustergemäß str., aus dem Querfaden zwischen der 2. und 3. M 1 M zun., 1 M re, aus dem Querfaden zwischen der 3. und 4. M der 1. Nd. 1 M zun. Diese Zunahmen in jeder 3. Rd noch 5x wdh., dabei die Zunahmen jeweils vor bzw. nach der zuletzt zugenommenen M arb. = 13 Daumen-M. Die zugenommenen M ins große Perlmuster integrieren.

Die 13 Daumen-M stilllegen. Über die restl. M in Rd weiterstr., dabei über den Daumen-M 5 M für den Steg neu anschlagen = 56 M. Im großen Perlmuster in Rd weiterstr. In der folg. Rd die 2 ersten M des Stegs re überzogen zusstr. und die beiden letzten M des Stegs re zusstr. = 54 M. In der folg. 2. Rd die 3 Stegmaschen re überzogen zusstr. = 52 M. Im großen Perlmuster in Rd weiterstr.

Nach 24 cm Gesamthöhe alle M abketten wie sie erscheinen.



### ARMSTULPEN

**Größe:** 20 cm Umfang, 24 cm lang.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „**Landlust-Alpaka-Merino 160**“ (50% Schurwolle (Merino), 50% Alpaka (Baby), LL ca. 160 m/50 g), **100 g** Schilfgrün (**Fb 432**); 1 Nadelspiel Nr. 4.

**Großes Perlmuster:** 1 M re, 1 M li im Wechsel str. und das Muster in jeder 2. Rd versetzen.

**1 M zun.:** Aus dem Querfaden 1 M re verschränkt herausstr.

**Daumen:** Die stillgelegten 13 Daumen-M auffassen und aus dem Daumensteg noch 5 M herausstr. = 18 M. Die M auf 3 Nd. des Nadelspiels verteilen = 6 M pro Nd. Zur Rd schließen und im großen Perlmuster in Rd str.

Nach 3 cm = 12 Rd alle M abk., wie sie erscheinen.

**Rechte Armstulpe:** Wie die linke Armstulpe arb.

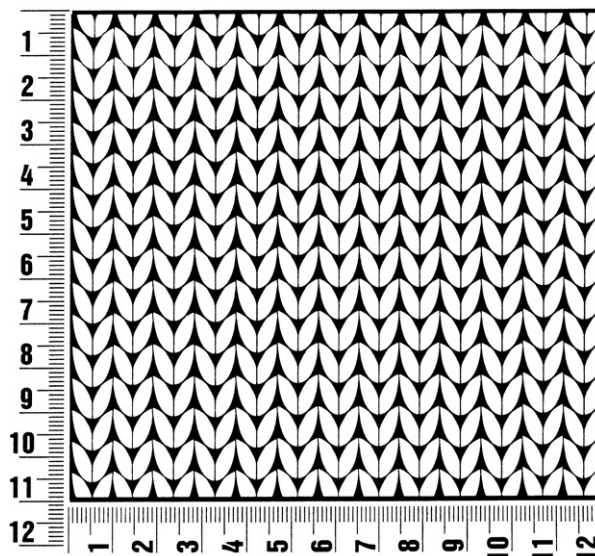
**Ausarbeiten:** Die Armstulpen spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Alle Fäden vernähen.

## Allgemeine Hinweise

### Maschenprobe

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

**Bitte beachten Sie:** Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



### Abkürzungen

**abgehob.** = abgehoben  
**abh.** = abheben  
**abk.** = abketten  
**abn.** = abnehmen  
**arb.** = arbeiten  
**abw.** = abwechselnd  
**beids.** = beidseitig

**Fb** = Farbe  
**fe M** = feste Masche  
**folg.** = folgende  
**Kettm** = Kettmasche  
**Lftm** = Luftmasche  
**li** = links  
**lt.** = laut

**M** = Masche  
**mittl.** = mittleren  
**MS** = Mustersatz  
**Nd.** = Nadel  
**R** = Reihe  
**Rd** = Runde  
**re** = rechts

**restl.** = restliche  
**Stb** = Stäbchen  
**str.** = stricken  
**U** = Umschlag  
**wdh.** = wiederholen  
**zun.** = zunehmen  
**zusstr.** = zusammenstricken



### Landlust-Soft-Tweed

Unser klassisch verzwirnter Tweed besteht aus einem sehr weichen Schurwoll-Streichgarn und hat mehrfarbige Noppen.

Das Garn ist in verschiedenen Farben und zwei Lauflängen (90 m und 180 m) erhältlich.

**Sie können das Garn über den qualifizierten Fachhandel beziehen.  
 Eine Übersicht dieser Geschäfte finden Sie unter [www.lanagrossa.de/Bezugsquellen](http://www.lanagrossa.de/Bezugsquellen)**

Das Garn kann auch im Landlust-Shop unter [shop.landlust.de](http://shop.landlust.de) bestellt werden.

Oder Sie bestellen telefonisch unter 0 25 01/8 01 31 80.